

**Niederschrift zur 51. öffentlichen Sitzung des Beirates Vegesack am Samstag, den 04. Mai 2019 um 11:30 Uhr im Geschichtenhaus, Zum Alten Speicher, 28757 Bremen**

**Beginn:** 11:30 Uhr

**Ende:** 13:00 Uhr

**Vorsitzender:** Heiko Dornstedt

**Schriftführerin:** Sabrina Steinbusch

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
2. Stadtquartiersentwicklung „Zum Alten Speicher“  
-Beispiel einer Stadtentwicklung am Vegesacker Hafens  
Referent Max Zeitz, Geschäftsführer Projektentwicklung Wohnwirtschaft
3. Diskussion / Aussprache

**Anwesende Mitglieder:**

Peter Fahsing

Joachim Riebau

Gabriele Jäckel

Dr. Jürgen Hartwig

Michael Alexander

Thomas Pörschke

Marvin Mergard

Hans-Albert Riskalla

Klaus Bless

Torsten Bullmahn

Brigitte Palicki

Günter Kiener

Volker Tienken

Wilfried Sulimma

**Weitere Teilnehmer:**

Max Zeitz

Willy Koch

Gäste aus Warnemünde

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste

Herr Dornstedt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste aus Warnemünde.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Tagesordnungspunkt 2:

Stadtquartiersentwicklung „Zum Alten Speicher“

- Beispiel einer Stadtentwicklung am Vegesacker Hafens

Referent Max Zeitz, Geschäftsführer Projektentwicklung Wohnwirtschaft

Herr Dr. Hartwig berichtet anhand einer Präsentation (anliegend) von der Bürgerbeteiligung die 2011 für das ZZV (Zukunft-Zentrum-Vegesack) ins Leben gerufen wurde. Transparenz und Beteiligung sind die Schlüssel für ein Projekt, das funktionieren soll. Mit dem ZZV wurde in kürzester Zeit eine intensive Form der Beteiligung geschaffen.

Herr Zeitz stellt den Anwesenden anhand einiger Bilder (anliegend) das neue „Stadtquartier“ vor. Er zeigt Details des Projektes sowie Änderungen zur damaligen Vorstellung im Beirat Vegesack. Es sind eine Vielzahl von Nutzungen geplant: Wohnen, sozialer bzw. geförderter Wohnungsbau, Handel, Dienstleistungen (Ärzte; Ambulante Pflege) und Gastronomie. Weiter wird ein Hotel geplant. Insgesamt wird es sechs Baufelder geben. Mit dem Baufeld 1 wird begonnen (Polizei).

Herr Koch fügt hinzu, dass man mit dem Quartier eine Einzigartigkeit erschaffen will. Um diese zu erreichen wurden extra Objektanalysen in Auftrag gegeben, denn der Standort muss komplett neu erfunden werden.

Es werden Geschäfte eröffnen, die es nur 1x in Bremen-Nord und vielleicht sogar dem Umland gibt, wie z. B. Kaufland oder Deichmann, aber auch Apollo als Optiker. Auch der Fitness-Studio-Betreiber hat um die Erweiterung einer 600 qm großen „Extra“ Fläche gebeten, die man auch für das Studio realisieren kann. Weiter werden 1000 kostenlose Parkplätze zur Verfügung stehen. Das Kontor-Haus wird im September 2019 eröffnen.

Herr Zeitz erklärt, dass die Fassaden und Dachgestaltung ganz wichtige Punkte waren, um das Quartier zu schaffen. Auch die Dächer werden zum Beispiel in Fassadenfarbe eingedeckt. Weiter lobt er die gute Zusammenarbeit mit den Behörden und dem Beirat. Da es zum Packhaus, das mit 11 Geschossen geplant war, Unmut aus der Bevölkerung gab, wurde es nochmal angepasst. Zukünftig werden es 9 Geschosse sein, die auch von der Deputation in ihrer Sitzung am 2. Mai 2019 beschlossen wurden. Die Bauzeit für das Quartier beträgt ca. 5 Jahre.

Herr Prechtel bedankt sich für die Vorstellung des neuen Quartiers und die Form der Bürgerbeteiligung und die Verfahrenstransparenz erfüllen ihn mit Neid. Er zollt der Bürgerbeteiligung seinen Respekt, denn in Warnemünde würde das so nicht stattfinden. Hier wird es eher gehandhabt, über bereits Entschiedenes zu informieren. Danach erfolgt in der Regel Stillstand, wenn man als Ortsbeirat nicht am Ball bleibt. Weiter bedankt er sich für die Gastfreundschaft, die schon seit vielen Jahren besteht und stetig vertieft wird.

Tagesordnungspunkt 3:  
Diskussion / Aussprache

- Dieser Tagesordnungspunkt entfällt

Ende der Sitzung 13:00 Uhr.

Dornstedt  
Vorsitzender

Steinbusch  
Schriftführerin

Dr. Hartwig  
Beiratssprecher